



Luterbach, Neubau Biogen - Prozessabwasserleitung

Ausführung 2016
Auftraggeber Kanton Solothurn

Ausgangslage

In Zusammenhang mit dem Neubau der Firma Biogen auf dem Areal Attisholz Süd in Luterbach ist die Erstellung einer Druckleitung für das anfallende Prozessabwasser geplant. Die Leitung soll von der neuen Produktionsanlage auf dem Attisholz-Areal zu einer eigens dafür entwickelten Vorbehandlungsanlage auf dem Areal des ZASE beim Emmenspitz Zuchwil führen. Eine separate Abwasserleitung ist deshalb nötig, weil das aus den Herstellungsprozessen hervorgehende Abwasser sehr nährstoffreich ist und dieses zuerst vorbehandelt werden muss, bevor es dem übrigen Abwasser zur Reinigung zugeführt werden kann.

Als Energieträger zur Wärmeerzeugung setzt Biogen Erdgas ein. Der Bezug des Erdgases kann ab dem bestehenden Netz in der Zuchwilstrasse erfolgen. Die Leitungstrasse dafür wird ab dem Anschlusspunkt in der Zuchwilstrasse mit derjenigen der Prozessabwasserleitung kombiniert.



Aufgaben WAM

WAM Planer und Ingenieure übernahmen die Erarbeitung des für die Realisierung der Leitungen notwendigen kantonalen Erschliessungsplans sowie die Projektierung. Sie stellten dabei auch die Koordination mit dem Fachplaner für Altlasten und Grundwasser sicher.

Die Herausforderungen bei diesem Projekt lagen im kurzen Zeithorizonte für die Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen. Zudem musste das Projekt koordiniert werden, mit den Projekten "Ersatzvorhaben für die Kantonsstrassenbrücke zwischen Zuchwil und Luterbach", "Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme" und dem Projekt "Neubauvorhaben der KEBAG Enova", sowohl in räumlicher als auch in zeitlicher Hinsicht abgestimmt werden.

